



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.12.2023

Niederschrift

19. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 06.11.2023

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Helga Weber

Frau Lena Weber

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernd Münch

Vertreter für Hr. Sutor

Gäste

Frau Annette Huber

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Alexander Saal

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Entschuldigt; Vertreter Hr. Münch

Schriftführer

Herr Matthias Damm

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

19. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 06.11.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2023
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht des Magistrates
5. Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0053/2023
6. Anfrage der BVG-Fraktion zum Thema Zisterneneinbau im Neubau der Kita Wiebelsbach
Vorlage: 230/0069/2023
7. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0140/2023
8. Bebauungsplan "Auf der Gasse" im Stadtteil Wiebelsbach - Beschluss über die Veröffentlichung im Internet
Vorlage: 210/0216/2023
9. Organisation „Lebendiger Adventskalender“
10. Vorbereitung Seniorennachmittag 2023
11. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Herr Ortsvorsteher Karl-Heinz Prochaska begrüßt die Anwesenden. Im Besonderen Jutta Burghardt, Klaus Scheuermann, Herrn Bernd Münch (Seniorenbeirat) und Said Betraki. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2023**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.10.2023 wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 **Bericht des Ortsvorstehers**

Termine für die Ortsbeiratssitzungen für das Jahr 2024:

Mittwoch 24.01.

Montag 26.02

Montag 11.03

Montag 06.05.

Montag 01.07.

Mittwoch 25.09.

Montag 06.11.

Mittwoch 04.12.

Die Landfrauen Wiebelsbach werden ab dem 01.02.2024 an jedem ersten Donnerstag im Monat ein kleines Café im Gemeindehaus öffnen. Ab 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Bürgerbus steht an diesen Tagen für gehbehinderte Besucher zur Verfügung.

Zu TOP 4 **Bericht des Magistrates**

Kanalbauarbeiten Herrnwald: Alle Anwohner wurden persönlich informiert. Kanal soll erneuert werden. Bezüglich der Problematik Herrnwald 3 soll es diese Woche erneut ein Gespräch mit Herrn Kirch, der Verwaltung und der Familie Eckardt/Schacker geben.

Grundschule: Zwischen der Verwaltung und dem Kreis laufen aktuell Gespräche – es liegen noch keine konkreten Ergebnisse vor.

Kath. Kirche: Das Gebäude soll veräußert werden – auch hier gibt es Gespräche mit der Stadt.

Zulassungsstelle Umstadtbüro: Kfz-Zulassung geht zum 01.01.2024 an den Landkreis. Das Angebot für die BürgerInnen hier vor Ort bleibt erhalten.

Baugebiet Strutfeld: Nach einem ersten städtebaulichen Konzept ist zu ermitteln, wie viel in den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern angeboten werden

kann. Der Projektentwickler wird dann treuhänderisch im Auftrag der Stadt die Eigentümer der Grundstücke anfragen.

Windkraftanlagen: Am 08.11.2023 findet um 19:00 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Windenergie in Groß-Umstadt in der Stadthalle statt. Es sind 3 Anlagen auf städtischem Grund und 7 weitere Anlagen von Hessenforst geplant. Beide Projekte werden an diesem Abend vorgestellt. In der Vorstellung wird auch eine Animation von der Bettelmanssbuche gezeigt.

Sachstand Schwimmbadbau: Im Schwimmbad steht aktuell nichts mehr außer dem Sprungturm. Steine werden geschreddert und werden möglichst verbaut. Die zeitlichen Verzögerungen sollen durch den Einsatz zusätzlicher Maschinen geringgehalten werden. Am 30.06.2024 soll der Testbetrieb abgeschlossen sein.

Kläranlage Groß-Umstadt: Eine Tuchfiltrierungsanlage muss in die Kläranlage eingebaut werden aufgrund erhöhter Phosphat- und Ammoniumwerte, diese kostet ca. 10 Mio. €. Davon werden etwa 60 – 40 % gefördert.

Zu TOP 5 Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0053/2023

Wir als Ortsbeiräte waren zum runden Tisch nicht eingeladen, und wünschen in Zukunft eine Einladung.

Inhalt der Mitteilung

Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Anfrage der BVG-Fraktion zum Thema Zisterneneinbau im Neubau der Kita Wiebelsbach
Vorlage: 230/0069/2023

Der Einbau einer Zisterne beim Kindergarten Neubau war nicht umsetzbar, da die Regenwasseraufbereitung bei diesem Bau sehr aufwendig ist.

Inhalt der Mitteilung

Anfrage:

Wir bitten um Klärung des Sachverhaltes, warum hier keine Zisternenlösung umgesetzt wurde.

Begründung:

Auf persönliche Anfrage konnte uns außer der Aussage, dass dies hier nicht vorgesehen war, keine weitere Auskunft gegeben werden.

Als gewählte Vertreter der Umstädter Bevölkerung und als Stadtverordnete, die eine

Satzung zum verpflichtenden Einbau von Kombizisternen in Wohnhäusern, Gewerbe- und Industriegebäuden beschlossen und auf den Weg gebracht haben, betrachten wir es als äußerst wichtig, die Gründe der fehlenden Zisterne darlegen zu können.

Antwort:

Die Beauftragung der Bauleistungen (Generalunternehmer) erfolgte am 13.10.2022, bis dahin war die Entwurfsplanung für die Technischen Anlagen bereits abgeschlossen. Mit der Ausführung der Maßnahme wurde im Februar 2023 begonnen.

Der Beschluss zum Einbau von Zisternen wurde am 16.03.2023 in der STVV gefasst. Im Bereich des Neubaus der KITA Wiebelsbach wird die Entwässerung in der Straße in einem Trennsystem geführt (Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser). Das Niederschlagswasser wird getrennt gesammelt und über ein eigenes Leitungsnetz direkt dem Wasserkreislauf wieder zugeführt (Ohlebach). Da das Niederschlagswasser der befestigten Flächen (Zufahrt/Stellplätze) nicht für eine Wiederverwendung in der Zisterne genutzt werden kann (Eintrag von Öl, Reifenabrieb, etc.), war in jedem Fall ein separates Leitungsnetz und ein Anschluss an das Niederschlagswassernetz erforderlich. Die zusätzliche Trennung des Niederschlagswasser der befestigten Flächen und der Dachflächen hätte ein weiteres Leitungsnetz hierfür erforderlich gemacht.

Die Flachdachbereiche des Neubaus erhalten eine Dachbegrünung. Die Nutzung des hier anfallenden Niederschlagswassers zur Toilettenspülung oder zum Waschen, wäre aufgrund des Eintrags von organischem Material nur über eine hochwertige Filteranlage möglich gewesen, die neben den Herstellungskosten auch laufende Betriebs- und Wartungskosten verursacht.

Eine Bewässerungsanlage für die Außenanlagen ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Da eine händische Bewässerung aus personellen und organisatorischen Gründen weder durch den Bauhof noch durch das KITA-Personal geleistet werden kann, wird daher bei der Gestaltung der Außenanlagen darauf geachtet durch Geländemodulation und eine standortangepasste, robuste, hitzetolerante Bepflanzung auf eine Bewässerung weitestgehend verzichten zu können. Das Wasser für die unmittelbare Nutzung durch die Kinder für Wasserspielplatz, Pumpen und dgl. muss aus hygienischen Gründen immer Trinkwasserqualität haben. Die Nutzung von Zisternenwasser wäre hier ohnehin ausgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der dargelegten eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten, der Zuführung des Niederschlagswassers in den Wasserkreislauf und der zusätzlichen Kosten, bei einer Maßnahme, die aufgrund der Baupreisentwicklung ohnehin unter einem erheblichen Kostendruck steht, wurde auf den Einbau einer Zisterne verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7

Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen Vorlage: 340/0140/2023

Vom Ortsvorsteher wurde der Haushalt auf der Grundlage der vom BM verteilten Präsentation auszugsweise vorgestellt.

H. Prochaska merkte an, dass aus seiner Sicht die defizitäre Haushaltslage auch das Ergebnis der Haushaltspolitik der vergangenen Jahre ist.

OB-Mitglied Munoz widersprach dieser Sichtweise und begründete es damit, dass der Haushalt bis zum Jahr 2022 ausgeglichen war.

Der Ortsbeirat nahm den Haushalt zur Kenntnis, bittet jedoch den Magistrat folgende Punkte mit in die weiteren HH-Beratungen aufzunehmen:

1. Der OB bittet darauf zu verzichten, den Vereinen die jährlich einmalige kostenfreie Nutzung der städtischen Halle für Vereinszwecke zu streichen.

Begründung:

viele Vereine generieren aus den Vereinsveranstaltungen die finanzielle Basis für die Vereinsarbeit. Sollte die Nutzung der MZH kostenpflichtig werden, so droht der Verzicht auf Durchführung von Veranstaltungen. Für die dörfliche Gemeinschaft wäre dies sehr nachteilig.

2. Die drohende Kostenbeteiligung bei Straßenabsperungen z.B. auf Grund eines Kindergartenfestes sollte nicht umgesetzt werden.

Begründung: s. unter 1.

Sitzungsunterbrechung um 20:37

Seitens der anwesenden Bürger wurde im Rahmen des defizitären Haushaltes hinterfragt, wie sich die ev. Kirche an den Kindergartenkosten bei den kirchl. Kindergärten beteiligt.

Die anwesenden Magistratsmitglieder werden hierzu eine Klärung mit Begründung herbeiführen.

Ende der Sitzungsunterbrechung 20:47

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8

Bebauungsplan "Auf der Gasse" im Stadtteil Wiebelsbach - Beschluss über die Veröffentlichung im Internet Vorlage: 210/0216/2023

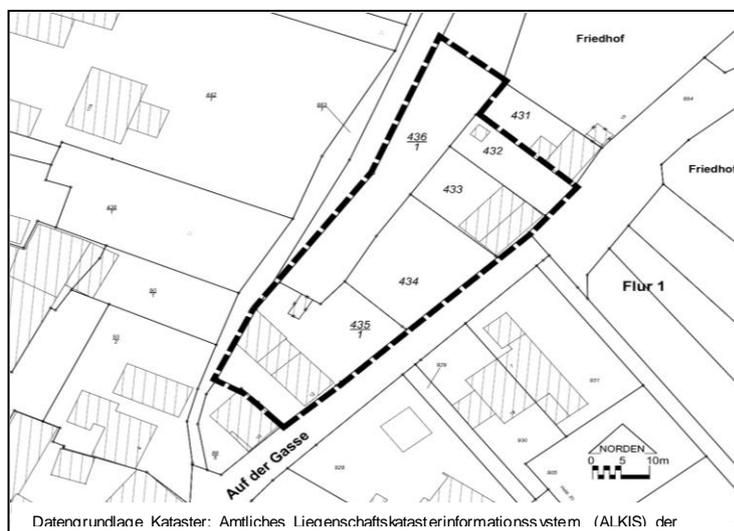
Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Veröffentlichung im Internet des Bauleitplanentwurfes „Auf der Gasse“ im Stadtteil Wiebelsbach nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom August 2023

Der Geltungsbereich umfasst die in der Gemarkung Wiebelsbach Flur 1 gelegenen Flurstücke Nr. 432 bis 434, 435/1 und 436/1.

Die genaue Abgrenzung ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.



Beabsichtigte Planung

Es soll eine der Ortslage angepasste Wohnbebauung planungsrechtlich ermöglicht werden.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 9 Organisation „Lebendiger Adventskalender“

Der Lebendige Adventskalender ist an allen Tagen belegt, was wir sehr begrüßen. Eine Ausschankgenehmigung für alle 24 Tage wurde vom OV beantragt.

Diese ist gebührenfrei, wenn der Erlös aus den Veranstaltungen gespendet wird.

Drei Spendenempfänger wurden in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinsvertretern festgelegt:

- der neue Kindergarten
- Förderverein der Grundschule
- Notfall-Seelsorge der Feuerwehr

Zu TOP 10 Vorbereitung Seniorennachmittag 2023

Interne Vorbereitungsmaßnahmen wurden besprochen.

Zu TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 6 des letzten Protokolls: die Ergebnisse der aktuellen Bodenuntersuchung im unteren Rohrwiesenweg liegen noch nicht vor. Die Info-Veranstaltung wird zu Beginn des nächsten Jahres angeboten.

Das Gehölz am Bahnhof müsste zurückgeschnitten werden. Wir bitten um Veranlassung.

Wir bitten um eine Information, wie es mit den Sachstandslisten weitergeht. Die Sachstandsliste war sehr hilfreich, um den Überblick über die offenen Tasks zu behalten.

Der Ortsbeirat wünscht, über Baumaßnahmen wie z.B. im Herrnwald im Vorfeld informiert zu werden. Zumal die Maßnahmen normale Erhaltungsmaßnahmen überschreiten.

Der Seniorenbeirat möchte Angebote für Senioren fördern und überörtlich bewerben. Über einen Runden Tisch wurde ein Rundschreiben entworfen und an die Vereine versendet.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Lena Weber
Schriftführerin